
**Anfrage der SPD-Fraktion im Beirat für Migration und Integration:
Sprachförderung in Schulen**

KSD 20134828



Fraktion im
Beirat für Migration und
Integration
der Stadt Ludwigshafen am
Rhein

Ludwigshafen, den 30.01.2013

SPD-Fraktion im Beirat für Migration und Integration
Herr Baris Yilmaz ▫ Prinzenstraße 28 ▫ 67065 Ludwigshafen

Beirat für Migration und Integration
Vorsitzende Frau Hayat Erten
Stadthaus Nord
Europaplatz 1

67063 Ludwigshafen

**Anfrage der SPD-Fraktion im Beirat für Migration und Integration
für die Sitzung am 28.20.2012**

Sehr geehrte Frau Erten,

die SPD-Fraktion stellt zur Sitzung des Beirats für Migration und Integration am 28.02.2013 folgende Anfrage an die Stadtverwaltung Ludwigshafen:

- In welchem Umfang wird an welchen Ludwigshafener Schulen für welche Altersklassen zusätzlicher Unterricht zur Förderung der deutschen Sprache angeboten und wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen daran teil?
- A welchen Ludwigshafener Schulen gibt es Sprachvorklassen, sogenannte SVK-Klassen, in die eingeschult wird bei Zuzug von Schülerinnen und Schülern mit geringen Deutschkenntnissen? Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen daran teil?
- Gibt es solche Angebote auch für Analphabetinnen und Analphabeten im Grundschulalter und auch darüber hinaus? Wenn ja, wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen daran teil?

- Gibt es darüber hinaus der Verwaltung bekannte Angebote außer verschiedenen Hausaufgabenhilfen, die sprachliche Förderung, auch unterrichtsbezogen, leisten?

Begründung:

Im letzten Schulentwicklungsbericht der Stadt Ludwigshafen für das Schuljahr 2011/2012 wurde in dem Kapitel 3.4 „Schüler mit Migrationshintergrund“ angeführt, dass in den Grundschulen 54,2% Kinder einen Migrationshintergrund haben. Obwohl nicht davon auszugehen ist, dass alle diese Kinder einen Förderbedarf bei der deutschen Sprache haben, so ist doch anzumerken, dass:

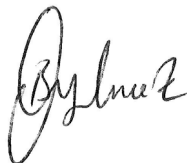
1. in der Klassenstufe 6 5,9% Kinder mit Migrationshintergrund Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen besuchen, im Gegensatz zu 3,3% ohne Migrationshintergrund und gleichzeitig
2. 22,6% mit Migrationshintergrund das Gymnasium in der Klassenstufe 6 besuchen und 45,2% ohne Migrationshintergrund.

In Würdigung dieser Faktenlage erscheint es sinnvoll, die vorhandene Sprachförderung genauer anzusehen.

Im 9. Migrationsbericht der Bundesregierung vom Juni 2012 heißt es hierzu: „...mangelnde Zukunftsperspektiven sind für die jungen Menschen individuell untragbar. Und sie bedrohen nicht zuletzt auch die zukünftige Leistungsfähigkeit der sozialen Sicherungssysteme.“

Weiterhin wird in diesem Zusammenhang auf die Vereinbarungen im Nationalen Integrationsplan hingewiesen. Den damit verbundenen Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände hat sich der Stadtrat der Stadt Ludwigshafen ausdrücklich angeschlossen, hierzu gehört auch eine transparente Kenntnis der Datenlage zur Ableitung von Handlungsoptionen.

Mit freundlichen Grüßen



Baris Yilmaz
Fraktionsvorsitzender



SPD-Fraktion im Beirat für Migration und Integration der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Baris Yilmaz, Vorsitzender
Prinzenstraße 28
67065 Ludwigshafen

Tel.: (06 21) 5 88 97 80
Mobil:
Fax: